

Erich Mendel

Kantor der Jüdischen Gemeinde Bochum 1922 – 1939

„Hierdurch erkläre ich, Eric Mandell, wohnhaft in Philadelphia, USA, dass ich identisch bin mit Erich Mendel, früher Bochum...“

Erich Mendel/Eric Mandell lebte zwei Leben für die Musik der Synagoge – als Kantor und Lehrer, Sammler und Erforscher jüdischer Musik.



Erich Mendel – Leben und Wirken in Europa 1902 bis 1941

- 14.06.1902 Erich Mendel wird in Gronau/Westf. geboren. Er wächst auf in Herne-Sodingen.
- 1916 – 1922 Studium am Jüdischen Lehrer-Seminar in Münster, Abschluss mit Lehrerdiplom und Kantorenzertifikat
- ab 1917 Anfänge einer Sammlung Synagogaler Musik aus Freude an Kompositionen in der Tradition von Salomon Sulzer und Louis Lewandowski
- 1922 Erich Mendel wird Kantor an der Bochumer Synagoge, später auch Lehrer und Leiter der Jüdischen Volksschule. Konzerttätigkeit, Pflege von Chor- und Gemeindegesang; Komposition synagogaler Lieder. – Systematische Sammlung jüdischer Musik und Studien zu ihrer Geschichte
- 9./10.11.1938 Pogromnacht: Deportation in das Konzentrationslager Sachsenhausen. Nach der Entlassung mit der Auflage zu emigrieren, lagert Mendel seine Bochumer Sammlung nach Holland aus. Während der deutschen Okkupation geht diese Sammlung dort verloren.
- 1939 Emigration über Holland nach England
Begegnung mit Martha Wolff, seiner späteren Frau
Gemeinsame Ausreise in die USA

Eric Mandell – Leben und Wirken in den USA 1941 bis 1988

- 1941 Chordirektor an der Har Zion-Synagoge in Philadelphia/PA.: Aufbau mehrerer Chöre von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für die Gestaltung der Gottesdienste.
- Dozent für Synagogale Musik am Gratz College: Ausbildung von Kantoren und Religionslehrern sowie Gestaltung des religiösen und kulturellen Lebens am College.
- 1942 Nach dem Verlust der Bochumer Sammlung intensive Arbeit am Aufbau einer zweiten Sammlung Synagogaler Musik durch weltweite Kontakte. Die neue „Mandell-Collection“, erwachsen aus der Sorge um das europäische Erbe Synagogaler Musik, umfasst auch jüdische Folklore sowie Lieder aus Ghettos und Konzentrationslagern.
- ab 1947 Verschiedene, viel beachtete Ausstellungen seiner Sammlung in New York, Philadelphia/PA. und Washington, DC
Veröffentlichungen in amerikanischen Zeitschriften und in der Emigrantenzeitung „Der Aufbau“.
- 1981 Ehrendoktorwürde des Gratz College
- 06.02.1988 Erich Mendel/Eric Mandell stirbt in Philadelphia/PA. nach langer schwerer Krankheit.

Die „Mandell Collection“ im Gratz-College in Philadelphia/PA. (USA) ist heute mit 15.000 Exponaten eine der weltweit größten Sammlungen ihrer Art. Das Lebenswerk von Erich Mendel/Eric Mandell ist Brücke zur Vergangenheit und Quelle für die Zukunft jüdischer Musik.

